

SD HIRSCH SETZT AUF EXPANSION

Zuverlässige Kapitalspritzen für den Spezialisten für Rohrsysteme

Rohre, Antriebssysteme und Verriegelungen für Schiebedächer sowie Cabrios entwickelt und baut die SD Hirsch GmbH im Unterallgäu. Innerhalb der vergangenen zehn Jahre hat sich die Firma in Europa nach eigenen Angaben einen Marktanteil von 90 % gesichert und setzt damit jährlich rund 20 Mio. Euro um.



Alexandra Rosenberg, Geschäftsführerin und Wirtschaftsingenieurin, ist die Tochter des Firmengründers Klaus Hirsch. Die GmbH läuft als reiner Familienbetrieb, in dem auch ihre Schwester mitarbeitet und der Vater „ist bei wichtigen Entscheidungen selbstverständlich immer noch dabei“.

1986 gründete Klaus Hirsch in Utting am Ammersee seine Firma und ab den 1990er-Jahren befasste er sich mit dem Biegen von Führungsrohren für Schiebedächer. Namhafte Automobilzulieferer zählen heute zu den Kunden und erhalten die Produkte ihren individuellen Bedürfnissen angepasst gefertigt. „Wir haben eine Betriebsgröße, bei der man noch sehr gut und schnell Prozessentwicklungen steuern kann“, meint Rosenberg. Expandieren will die SD Hirsch im Bereich größerer Rohrsysteme für Gurtstraffer, Airbag-Steuerung und Brennstoffleitungen.

Fachkundige Unterstützung

Die IHK und die Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH (BayBG) sind für Rosenberg, die seit 2012 die Geschäftsführung innehat, wichtige Partner für Problemlösungen. „Gerade

Bei der Bearbeitung der Rohre werden immer mehr Roboter eingesetzt.

Bilder: Privat

SD GmbH Klaus Hirsch

Firmensitz: Irsingen

Gründungsjahr: 1986

Geschäftsführung: Alexandra Rosenberg

Tätigkeitsschwerpunkte: Spezialist für Schiebedächer und Cabrios, Entwicklung und Fertigung von Rohren in umspritzten Baugruppen, Montage von Antriebs- und Verriegelungssystemen

Mitarbeiterzahl: 155

Umsatz: 20 Mio. Euro in 2014



Diese bereits bearbeiteten Rohre werden für die Montage von Schiebedächern in Pkw verwendet.

die BayBG hat uns mit Zuspruch, Rat und finanzieller Unterstützung sehr geholfen. Die Finanzierung von Projekten, die Erweiterung der Produktionsstätten und unser Umzug nach Türkheim waren wichtige Beteiligungsanlässe, bei denen die BayBG mit im Boot war“, erzählt die Wirtschaftsingenieurin: „Auch die Finanzkrise haben wir gemeinsam gut überstanden.“ In dieser Zeit seien Arbeitsenergie und Geld für die Weiterentwicklung der Automatisierung genützt worden.

Rosenberg habe die Erfahrung gemacht, dass sich der Umgang mit anderen Banken erleichtere, wenn die hören, dass die BayBG als Kooperationspartner vorhanden sei. „Die Finanzierung in Form einer stillen Beteiligung bietet für Mittelständler interessante Vorteile wie nachhaltige Stärkung der Eigenkapitalbasis, Verbesserung des Ratings und Erweiterung des Kreditpielraums“, führt Gerhard Remmele vom Geschäftsfeld Gründung, Finanzierung und Nachfolge der IHK Schwaben aus. Gerade für die regionalen Banken sei eine Firma wie ihre ein großer und interessanter Kunde. Die bekennende „Viel-

bankenkundin“ zeigt sich von der individuellen Betreuung durch die örtliche Sparkasse ebenso angetan wie von der Begleitung durch die Großbanken.

Erweiterung in Planung

Über 150 Arbeitnehmer, davon 110 in Türkheim, der Rest in Neubrandenburg, beschäftigt die SD Hirsch. Darunter sind eine Reihe von Ingenieuren der Fachrichtungen Werkzeugbau und der Automatisierung. Ausgebildet werden im kaufmännischen Bereich Industriekaufleute und Kaufleute für Büromanagement.

2012 fand SD Hirsch mit dem freistehenden Rohbau einer geplanten KFZ-Werkstätte gleich neben der A 96 bei Bad Wörishofen ein geeignetes, neues Domizil. Während der Bürobereich noch eine großzügige Weite zeigt, wird es jedoch im Bereich der Produktion schon wieder eng. Mit der Aufstellung der geplanten neuen Automaten muss sich SD Hirsch mit dem Gedanken einer Erweiterung befassen. Die BayBG wird dabei sicher wieder als wichtiger Partner aktiv sein.

Karl Pagany, freier Journalist, Memmingen

BayBG: Partner für den Mittelstand

Die Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH (BayBG) bietet in erster Linie Eigenkapital für den Mittelstand, aber auch Unterstützung in strategischen, betriebs- und finanzwirtschaftlichen Fragen. Sie mischt sich jedoch nicht in das operative unternehmerische Tagesgeschäft ein. Die BayBG engagiert sich bei Anlässen wie Wachstum, Venture Capital, Unternehmensnachfolge, Turnaround und Existenzgründungen. Sie ist bei rund 500 mittelständischen Unternehmen mit einem Volumen von mehr als 320 Mio. Euro engagiert. Die Beteiligungshöhe je Unternehmen bewegt sich zwischen 10.000 Euro und 7 Mio. Euro. Die BayBG ist durch ein Gesellschafterspektrum geprägt, wozu auch Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Verbände und die Kammern gehören. *py*



Das Führungsteam von SD Hirsch: Tassilo Hibler (links), Key Account Management, Alexandra Rosenberg, Geschäftsführerin, und Christoph Zimmermann, Supply Chain Management.



Ansprechpartner:
GERHARD REMMELE

Geschäftsfeld Gründung, Finanzierung,
Nachfolge, Allgäu und Westschwaben
Tel.: 08331 8361-18

E-Mail: gerhard.remmele@schwaben.ihk.de



Weitere Informationen zu den Beratungsangeboten der IHK Schwaben rund um das Thema Finanzierung finden Sie unter www.schwaben.ihk.de, Dok.-Nr. **70985**